

Remi zum Rückrundenaufakt !

Mit dem Heimspiel gegen den an Platz 3. platzierten VfL Gera, versuchte man gleich zu Beginn der Rückrunde gut in das neue Jahr zu starten. In der ersten Begegnung dieser Saison unterlag man der jüngsten Mannschaft aus der Liga noch mit 3:8. Allein deswegen war der Punktgewinn eine große Überraschung aus Sicht der Greizer.

Schon nach den Doppelspielergebnissen konnte man vermuten, in welche Richtung das Spiel sich entwickeln würde. Nach dem Sieg von Güther/Schoßow gegen Prausa/Paczulla verloren Bretschneider/Hempel mit einem knappen 2:3 Endergebnis.

Besser begannen die Einzelspiele. Die neue Greizer Nr. 1. Schoßow verhalf der abstiegsgefährdeten Mannschaft mit einem 3:1 Sieg gegen Prausa zur Führung. Bastian Güther setzte gegen Paczulla nach und gewann ebenfalls mit 3:1. Einen schweren Start erwischten Bretschneider und Hempel. Beide fanden erst spät ihre Partie. Bretschneider, der schon in der Hinrunde im Entscheidungssatz häufig das Nachsehen hatte, war auch heute nicht mit Glück ausgestattet. Mit 2:3 unterlag Bretschneider gegen Klaus aus Gera. Hempel musste daraufhin auch dem jungen, sehr offensiv spielenden Schneider zum Sieg gratulieren.

Das Punktspiel ging mit den nächsten Zusammensetzungen ausgeglichen weiter. Schoßow und Güther, die ihre beeindruckende Leistung im ersten Einzelspiel auch im zweiten abrufen konnten, erspielten die erneute Führung für den Gastgeber. Beide leisteten sich im Spiel gegen Paczulla und Prausa nur einen Satzverlust.

So langsam glaubte der VfB sogar an einen Sieg zum Rückrundenstart. Doch um in der 1. Bezirksliga siegen zu können, müssen auch Punkte aus den hinteren Reihen kommen. Wieder hatten Bretschneider und Hempel schwere Lose gezogen. Diesmal reichte es nicht einmal zum Satzgewinn gegen die jungen Hintermänner der Gastmannschaft.

Die Niederlagenserie von Bretschneider endete auch nicht im dritten Spiel. Mit 1:3 war es Paczulla, der sich durchsetzte. Doch im Gegenzug war Schoßow gegen Schneider erfolgreich. In den nächsten beiden Einzeln entschied es sich, ob der Sieg, das Unentschieden oder die Niederlage für Greiz zu Buche stehen sollten. In einem nervenaufreibenden Spiel von Güther gegen Klaus wurden die Erwartungen eines Sieges leider nicht erfüllt. Im Entscheidungssatz unterlag der Greizer Güther nach vorheriger Aufholjagd. Somit war im Spiel von Hempel gegen Prause nur noch ein Unentschieden für Greiz möglich. Der überraschende 3:0 Erfolg von Hempel war der verdiente Abschluss dieser beeindruckenden Ligabegegnung für Greiz.

Mit dem Punktgewinn aus dem 7:7 kann der VfB Greiz in der Rückrunde gut arbeiten. Im Kampf gegen den Abstieg wird dieser Punktgewinn wohl noch wertvoller werden, als er am Wochenende ohnehin schon war.

Punkte für Greiz: Schoßow 3,5; Güther 2,5; Hempel 1

Janus Bretschneider